ANWENDEN. VERSTEHEN. NACHVOLLZIEHEN.

# Inbetriebnahme und Abnahme

## Uptime Control 02.15.1

Detaillierte Abläufe, klare Zuständigkeiten und nachvollziehbare Kontrollen.

Ausgabe 06. November 2026
Linux x86_64 + Docker | Browseranwendung

Keine echten Kundendaten in Abbildungen. Nutzungsrechte richten sich nach der gesonderten Vereinbarung.

# Inhalt

01 Identifikation und Umfang 3

02 Technische Abnahme 3

03 Fachliche Abnahme 4

04 Betrieb und Wiederherstellung 4

05 Entscheidung und Unterschriften 5

06 Protokollvorlage 6

# 01 Identifikation und Umfang

Diese Vorlage ist vom Kunden tatsächlich auszufüllen. Keine Kennwörter/Schlüssel eintragen. Leere Felder bedeuten keine Freigabe.

Kunde / Customer: _____

Verantwortlich / Owner: _____

Server / IP: _____

Anwendungs-URL / Application URL: _____

Anmelde-URL / Identity URL: _____

Version / Package revision: _____

Installationsarchiv SHA256: _____

Datum / Date: _____

# 02 Technische Abnahme

Je Punkt Ergebnis, Prüfer/Datum und Beleg eintragen.

[ ] Linux/Docker-Version und Architektur

Ergebnis/Beleg: _____

[ ] Gültiges TLS; beide DNS-Namen/Ports

Ergebnis/Beleg: _____

[ ] Datenbank von außen gesperrt

Ergebnis/Beleg: _____

[ ] Leere Neuinstallation ohne fremde Daten

Ergebnis/Beleg: _____

[ ] Persönlicher Login und OTP

Ergebnis/Beleg: _____

[ ] Benutzeranlage und Bereichsrechte

Ergebnis/Beleg: _____

[ ] Unzulässige Änderungen verweigert

Ergebnis/Beleg: _____

[ ] Demo-Modus aus; Service- und Ticketmodul freigegeben, separate Servererweiterung nicht automatisch freigegeben

Ergebnis/Beleg: _____

[ ] Host-Neustart und Wiederanlauf

Ergebnis/Beleg: _____

# 03 Fachliche Abnahme

Je Punkt Ergebnis, Prüfer/Datum und Beleg eintragen.

[ ] Stammdaten und Zeitzonen

Ergebnis/Beleg: _____

[ ] Vertragsregeln und Zeitbasis

Ergebnis/Beleg: _____

[ ] Freigegebene Datei: Vorschau/Import

Ergebnis/Beleg: _____

[ ] Wiederholungsimport/Dubletten

Ergebnis/Beleg: _____

[ ] Berechtigte Korrektur mit Audit

Ergebnis/Beleg: _____

[ ] Unabhängig geprüfter Sollwert

Ergebnis/Beleg: _____

[ ] PDF/CSV: Zeitraum/Sprache/Kennzahlen

Ergebnis/Beleg: _____

[ ] Offizieller Bericht und Folgeversion

Ergebnis/Beleg: _____

[ ] Einweisung und Handbücher erhalten

Ergebnis/Beleg: _____

# 04 Betrieb und Wiederherstellung

Je Punkt Ergebnis, Prüfer/Datum und Beleg eintragen.

[ ] Verantwortlicher und Vertretung

Ergebnis/Beleg: _____

[ ] Backup beider Datenbanken/Schlüssel

Ergebnis/Beleg: _____

[ ] Verschlüsselte externe Kopie

Ergebnis/Beleg: _____

[ ] Restore in leeres Ziel

Ergebnis/Beleg: _____

[ ] Bestehendes Konto/OTP nach Restore

Ergebnis/Beleg: _____

[ ] Datenvergleich nach Wiederanlauf

Ergebnis/Beleg: _____

[ ] RPO / zulässiger Datenverlust

Ergebnis/Beleg: _____

[ ] RTO / Wiederanlaufziel

Ergebnis/Beleg: _____

[ ] Aufbewahrung/Monitoring/Alarmempfänger

Ergebnis/Beleg: _____

[ ] Zertifikats- und Updatezuständigkeit

Ergebnis/Beleg: _____

# 05 Entscheidung und Unterschriften

Offene Punkte / akzeptierte Einschränkungen, Verantwortliche und Fristen:

_____

_____

_____

Abnahme: [ ] freigegeben [ ] mit Auflagen [ ] nicht freigegeben

Produktivbetrieb ab: _____ Verantwortlich: _____

Quellcode gesondert vereinbart/übergeben: [ ] ja [ ] nein

Zugangsdaten getrennt sicher empfangen: [ ] ja [ ] offen

Vertrag und Liefer-/Zahlungsbedingungen geprüft: [ ] ja [ ] offen

Kunde / Funktion / Datum / Unterschrift:

_____

Übergebende Person / Datum / Unterschrift:

_____

Nur tatsächlich verantwortliche Personen unterschreiben. Dieses Formular erweitert den vereinbarten Leistungsumfang nicht und bestätigt keine Zertifizierung.

# 06 Protokollvorlage

Je Prüfung ausfüllen: Test-ID | Datum | Prüfer | erwartetes Ergebnis | tatsächliches Ergebnis | Beleg | bestanden/offen | Maßnahme und Zuständigkeit.

A01 Paket- und Imageprüfsummen stimmen.

A02 DNS, TLS und Anmeldung ohne Browserausnahme.

A03 Persönliche Benutzer, MFA und sechs Rollen im vorgesehenen Bereich.

A04 Synthetischer Import und berechtigte Berichtigung mit Zeitdifferenz aus Beginn/Ende.

A05 Regelbasierter und gemessener Auswertungsweg fachlich bestätigt.

A06 PDF/CSV, Periodenabschluss und archivierte Folgeversion.

A07 Vollständige Sicherung und Wiederherstellung auf leerem Ziel.

A08 Zusatzmodule entsprechend bestelltem Umfang gesperrt oder freigegeben.

A09 Zuständigkeiten, Sicherungsrhythmus, Aufbewahrung und Supportweg dokumentiert.

Abnahmeentscheidung: _____ Datum: _____

Betreiber: _____ Anbieter: _____

Offene Punkte und vereinbarte Fristen: _____

# Zugang nach der Installation

Ihr Administrator aktiviert Uptime Control einmal für den Server. Alle Benutzer melden sich anschließend mit ihrem persönlichen Konto an. Es gibt keinen Kaufcode pro Benutzer.




Erscheint beim Aufruf „Uptime Control aktivieren“, wenden Sie sich an Ihren lokalen Administrator. Er benötigt den für diese Installation ausgestellten Kaufcode. Eine neue Benutzerregistrierung löst die Lizenzanforderung nicht.

Die bebilderte Anleitung liegt unter 00_Installation/Aktivierung_DE.pdf. Nach der Freischaltung gelten die im Rollenhandbuch beschriebenen Arbeitsabläufe und Berechtigungen.